

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 28 (1955)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

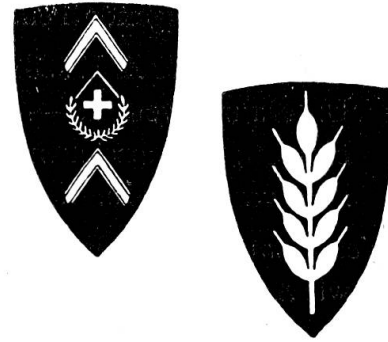
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

28. Jahrgang Nr. 4
April 1955



Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des
Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

12. Schweizerische Fouriertage in Zürich, 13.—15. Mai 1955



Grossmünster und die Alpen (Cliché Verkehrsverein Zürich)

Liebe Kameraden!

Nach 25 Jahren hat die Sektion Zürich des SFV wieder die Ehre, zusammen mit der jährlichen Delegiertenversammlung Schweizerische Fouriertage durchzuführen. Das Organisationskomitee hat in den letzten Monaten die Vorbedingungen geschaffen, um die 12. Schweizerischen Fouriertage zu einer machtvollen Demonstration der ausserdienstlichen Tätigkeit im SFV werden zu lassen. An Euch, lieben Kameraden des hellgrünen Dienstes, liegt es nun, durch einen zahlreichen Aufmarsch als Wettkämpfer, Delegierter, Schütze oder Schlachtenbummler Euer Interesse zu bekunden. Wir heissen daher schon heute alle Teilnehmer recht herzlich willkommen.